

Montag, 02. Oktober 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# Das einstige Prunkstück Offensive schwächtelt

**Vilsens Handball-Frauen verlieren 25:28 gegen SVGO Bremen / „Rufen Potenzial nicht ab“**

**Bruchhausen-Vilsen** – Bei den Handballerinnen des Landesligisten HSG Bruchhausen-Vilsen ist derzeit einfach der Wurm drin. Auch das vierte Saisonspiel ging verloren. In eigener Halle unterlagen sie dem Aufsteiger SVGO Bremen mit 25:28 (13:14).

Dabei sah es in der Crunchtime doch noch so aus, als ob die Vilserinnen etwas Zählbares einfahren könnten. Beim Stand von 22:26 kassierte eine Bremerin viereinhalb Minuten vor dem Abpfiff eine Zeitstrafe. Sarina Schnichels (zwei Strafwürfe) und Melanie Ginder brachten ihr Team in Überzahl auf 25:26 heran, doch diesen Schwung konnte die HSG nicht nutzen und kassierte noch zwei Gegentreffer. Die Endphase war für Trainer Andreas Schnichels jedoch nicht entscheidend für die erneute Pleite, sondern das Auftreten insgesamt. „Uns fehlt derzeit das Selbstvertrauen. Ein Großteil der Mannschaft kann das Potenzial leider nicht abrufen“, rätselt der Coach. Gerade in der Offensive, eigentlich das Prunkstück, kriselt es. „In der ersten und zweiten Welle sind wir zu schlampig mit den Pässen, verlieren den Ball schnell wieder. Oder wir erzeugen zu wenig Druck auf die Lücke und werden immer wieder geblockt oder festgemacht. Da fehlt der letzte Wille durchzuziehen. Und wenn wir gut durchspielen, lassen wir zu viele Torchancen liegen“, zählt Schnichels die derzeitigen Unzulänglichkeiten seines Teams auf. Auch in der Abwehr gibt es einige Baustellen.

Immerhin: Der Kampfgeist stimmte, immer wieder holten die Vilserinnen einen Rückstand auf. Aus dem 3:6 machten sie ein 7:7, aus dem 20:25 ein 25:26. Beim Stand von 16:20 konnten sie jedoch zwei Zeitstrafen der Gäste nicht nutzen – da stand ihnen ihr Kopf im Weg. te